



Die Brücke

Nr. 1a , Januar 2012 - Februar 2012, 49. Jahrgang

Presbyteriumswahl am 5. Februar 2012

Mitteilungsblatt der evangelischen Gemeinde Duisburg – Wanheimerort



Kirche mit Spielraum



Presbyteriumswahl
5.2.2012

Vorstellung der Presbyterkandidaten

Sonntag, 22. Januar, 10.00 Uhr,
Gemeindehaus Vogelsangplatz

Wahl zum Presbyterium

Sonntag, 5. Februar
1. Bezirk: Gnadenkirche
4. Bezirk: Gemeindehaus Vogelsangplatz

In dieser Sonder-Ausgabe lesen Sie:

- Erläuterungen zur Presbyteriumswahl
- Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten
- Adressen

Seite 2
Seiten 3-5
Seite 16

Presbyteriumswahlen am 5. Februar 2012

- Kirche mit Spielraum - Gemeinde gestalten -

Wer Kirche und unsere Gemeinde gestalten will, der ist herzlich zu den Wahlen zum Presbyterium am 5. Februar eingeladen. Verantwortung zeigt jeder, der an der Wahl zum neuen Presbyterium unserer Gemeinde teilnimmt. Verantwortung zeigen wollen auch die Kandidatinnen und Kandidaten, die zur Wahl stehen, für unsere Gemeinde Wanheimerort.

Gehen Sie wählen!

Das Presbyterium kann sehr viel in unserer Gemeinde bewegen. Nicht nur die Entscheidungen in finanziellen und personellen Angelegenheiten sind Aufgabe des Presbyteriums. Neue Perspektiven, Schwerpunktsetzungen, das alles liegt in der Verantwortung des Presbyteriums. Ohne Presbyterium wird nichts in der Gemeinde bewegt. Eine Evangelische Gemeinde kann eine Zeitlang auf Pfarrerinnen oder Pfarrer verzichten. Das Presbyterium jedoch ist unverzichtbar. Alle Kandidatinnen und Kandidaten, die sich haben aufstellen lassen, werden sich umso mehr von der Gemeinde getragen und bestärkt wissen, je mehr Gemeindeglieder wählen gehen, je mehr Wählerstimmen sie hinter sich haben. Es kommt auf jede Stimme an. Im Folgenden informieren wir Sie über alles Wissenswerte zur Wahl.

Wer darf wählen?

- wer Mitglied der Kirchengemeinde ist,
- zu den kirchlichen Abgaben beiträgt, soweit die Verpflichtung hierzu besteht,
- am Wahltag konfirmiert
- oder mindestens 16 Jahre alt und
- im Wahlverzeichnis eingetragen ist.
- Das Wahlverzeichnis liegt vom 8. - 29. Januar in der Gnadenkirche und im Gemeindehaus Vogelsangplatz aus. In der Regel 15 Minuten vor und nach den Gottesdiensten sowie auf Nachfrage kann es eingesehen werden.

Wer wird gewählt?

Für unsere Gemeinde haben wir eine gemeinsame Kandidatenliste für beide Bezirke. Alle zwölf Presby-

teriumsplätze sind zu besetzen. Die aus der Gemeinde vorgeschlagenen Frauen und Männer werden auf den nächsten Seiten dieser „Brücke“ vorgestellt. Die persönliche Vorstellung findet in der Gemeindeversammlung am Sonntag, 22. Januar statt.

Aus dem Kreis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden 2 Mitarbeiterpresbyter gewählt. Daher gelten beide vorgeschlagenen Personen als gewählt.

Die Amtszeit der gewählten Presbyterinnen und Presbyter beträgt vier Jahre.

Wie wird gewählt?

Gewählt wird in unserer Gemeinde am Sonntag, 5. Februar. Zeit und Ort sehen Sie unten.

Allen wahlberechtigten Gemeindegliedern (s.o.) wird eine Stimmkarte per Post zugestellt. Bringen Sie diese Stimmkarte zur Wahl mit. Sie können aber auch ohne Stimmkarte wählen, wenn Sie sich durch Ihren Personalausweis ausweisen können und in der Stimmliste stehen.

Briefwahl

Auch Briefwahl für verhinderte Gemeindeglieder ist möglich. Beantragen Sie dazu bis Dienstag, 31. Januar 24.00 Uhr einen Briefwahlschein unter Rücksendung ihrer Wahlkarte an folgende Adresse:

Evangelisches Gemeindeamt,
Am Burgacker 14 - 16
47051 Duisburg
oder fragen Sie nach unter Tel: 2 951-3253

Es ist auch möglich, persönlich oder durch eine bevollmächtigte Person mündlich bei einem Presbyter oder bei den Pfarrern die Briefwahlunterlagen zu beantragen.

Die Briefwahlunterlagen werden Ihnen dann umgehend zugesandt und müssen bis Samstag, 4. Februar, 16.00 Uhr wieder beim Ev. Gemeindeamt oder bei den Wahlorten eingegangen sein.

Jürgen Muthmann

Vorstellung der Presbyterkandidaten

**Sonntag, 22. Januar, 10.00 Uhr,
Gemeindehaus Vogelsangplatz,
Gottesdienst**
**anschließend: Gemeindeversammlung
mit Vorstellung der Kandidatinnen und
Kandidaten**
(mit Kirchencafé)

Wahl zum Presbyterium

Sonntag, 5. Februar

**1. Bezirk: Gnadenkirche, 10 - 11 Uhr &
12 - 17 Uhr**

**4. Bezirk: Gemeindehaus Vogelsangplatz,
9 - 9.30 Uhr & 10.30 - 17 Uhr**

Eingang der Briefwahlunterlagen
bis spätestens 4. Februar, 16 Uhr im
Gemeindeamt oder an den Wahlorten

Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Presbyteriumswahl!

- in alphabetischer Reihenfolge, Seite 1 -

Hartmut Bartl, 55 Jahre,
Versicherungsbetriebswirt

Ich bin verheiratet und habe eine 23 jährige Tochter und einen 21jährigen Sohn. 1989 bin ich nach Wanheimerort gezogen, aufgewachsen bin ich in Buchholz, und seit Dezember 1997 bin ich Mitglied des Presbyteriums, zunächst kooptiert – das heißt durch Beschluss des damaligen Presbyteriums - und seit 2004 durch Wahl.

Im Rahmen meiner Presbytertätigkeit bin ich Mitglied des Hausvorstandes und des Kindergartenausschusses Vogelsangplatz, sowie Mitglied des Finanzausschusses.



Daniela Beel, 31 Jahre,
Kinderpflegerin

Mein Name ist Daniela Beel-Bruckmann und ich bin 31 Jahre alt. Ich arbeite seit ca. 9 Jahren als Kinderpflegerin in einer Düsseldorfer Familiengruppe. Seit ca 20 Jahren bin ich ehrenamtlich in der Gemeinde tätig, z.B. Brücke austeilen, bei Festen helfen und im Jugendausschuss.

Ich möchte die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde bei einer Wiederwahl als Presbyterin vornehmlich weiter fortführen.



Bernd Beuscher, 53 Jahre,
Professor für Praktische Theologie

Beruflich bilde ich an der Evangelischen Fachhochschule in Bochum als Professor für Praktische Theologie Gemeindepädagogen, Erzieherinnen, Diakone, Sozialarbeiterinnen und Pflegekräfte aus.

Meine Meinung: Ohne den ehrenamtlichen Einsatz in den 16.000 ev. Kirchengemeinden in Deutschland sähe es in unserer Gesellschaft traurig aus. „Von Nix kommt Nix.“



Silke Doss, 40 Jahre,
Architektin

Geboren wurde ich 1971 in Kapstadt, kehrte aber schon drei Jahre später mit meinen Eltern in meine Heimat nach Duisburg zurück. Die Architektur entdeckte ich für mich in der Schulzeit. Mit meiner Ausbildung zur Bauzeichnerin stand dann endgültig fest, dass ich Architektin werden wollte und das aus Leidenschaft.

Nach meinem Studium in Düsseldorf arbeitete ich zwei Jahre in Kapstadt und kam 2006 nach Deutschland zurück.

Nach längerer Überlegung habe ich mich entschlossen, ermutigt durch ein Gespräch mit Pfarrer Muthmann, für das Amt einer Presbyterin zu kandidieren und damit meine Berufserfahrung in unsere Kirchengemeinde einzubringen.



Wolfgang Falss, 48 Jahre,
Kraftfahrzeugtechnikermeister,
verheiratet, 2 Töchter.

Vor 4 Jahren wurde ich zum ersten Mal in das Presbyterium gewählt, seitdem bin mit ich großem persönlichen Einsatz dabei.

Während unserer Sitzungen habe ich die Protokollführung übernommen.

Es sind durch das Presbyterium in der Vergangenheit viele wichtige Entscheidungen getroffen worden und Vorarbeiten für anstehende Aufgaben wurden abgestimmt – gerne würde ich diese Arbeit mit Rat und Tat weiter begleiten.

Es bereitet mir große Freude, mich persönlich in das Gemeindeleben einzubringen und ich identifiziere mich mit diesen Aufgaben.

Weiterhin bin ich auch noch als Vorsitzender des Fördervereins Schatzkiste des Familienzentrums Nikolaistraße mit Erfolg tätig.



Günter Hucks, 59 Jahre alt,
Redakteur

Seit 1996 gehöre ich dem Presbyterium an. Seit 2002 bin ich Vorsitzender des Presbyteriums und arbeite in einigen Gremien im Kirchenkreis Duisburg mit.

Als gebürtiger Wanheimerorter habe ich von Kindheit an am Gemeindeleben teilgenommen und mich in der Gemeinde zu Hause gefühlt. Als Mitglied des Leitungsgremiums habe ich mich immer dafür eingesetzt, die Vielfalt von Angeboten und Einrichtungen, die unsere Gemeinde auszeichnet, zu erhalten und auch über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt zu machen. Dafür möchte ich auch in Zukunft im Presbyterium arbeiten.



Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Presbyteriumswahl!

- in alphabetischer Reihenfolge, Seite 2 -

Volker Haffmann, 51 Jahre, Projektmanager



Vor etwas mehr als zwei Jahren hat mich die „Liebe“ vom linken Niederrhein nach Wanheimerort geführt. Inzwischen fühle ich mich nicht nur Duisburg, sondern ganz besonders in unserer Kirchengemeinde heimisch. Bibelgesprächskreis und Gottesdienst sind mir wichtige Einrichtungen geworden. Leider fehlt mir noch ein Posaunenchor. Aber, wer weiß was noch wird.

Schon länger habe ich darüber nachgedacht, wie ich mich als Christ weiter engagieren kann. In meine Überlegungen platzte die Frage des Pfarrerehepaares Seeger „Möchten Sie bei der kommenden Presbyteriumswahl kandidieren?“ Nachdem ich mich darüber informiert hatte, was auf mich zukommen würde, war klar, ich möchte.

Mir liegt Gemeinde als Gemeinschaft von Menschen sehr am Herzen. Ich möchte dazu beitragen, dass sich Menschen in unserer Gemeinde aufgehoben und zu Hause fühlen können. Wichtige Gesichtspunkte sind mir hier die Arbeit mit Kindern, insbesondere Kindergärten, aber auch der Jugend bis hin zur reiferen Jugend meines Alters.“

Claudia Lehmann, 43 Jahre, kaufmännische Angestellte



Was mir besonders am Herzen liegt: Die Familien und das Zusammenleben von Jung und Alt, insbesondere die Kommunikation der Generationen liegt mir am Herzen. Denn miteinander reden, spielen und lachen macht uns allen Spaß und hält gesund.

Wo ich mich gerne einbringen möchte: Das Presbyterium trägt nicht nur die Verantwortung für alle Verwaltungs- und Organisationsfragen in der Gemeinde, sondern auch für das gottesdienstliche Leben, Jugendarbeit, Kommunikation auf allen Ebenen und umweltbewusstes Handeln. Dazu möchte ich einen Beitrag leisten.

Hartmut Högden, 56 Jahre, Sozialarbeiter



Für mich als gebürtigem Duisburger ist die Gemeinde Wanheimerort Teil meiner Heimat. Das Gemeindeleben war und ist – mit unterschiedlicher Intensität – Teil meines Lebens und des Lebens meiner Familie.

Die Gemeinde wird kleiner und älter. Sie wird aus meiner Sicht ihre Kräfte konzentrieren und über die Gemeindegrenzen hinaus kooperieren müssen. Diesen Prozess würde ich gerne eine Zeit lang begleiten und daran mitarbeiten.

Brigitte Lipiak, 62 Jahre, Rentnerin



Viele Jahre war ich als Erzieherin in den Kindergärten in der Nikolaistraße und am Vogelsangplatz tätig. Dabei lernte ich als Mitarbeitervertreterin die Arbeit als Presbyterin in unserer Gemeinde kennen. Bei den letzten Wahlen für dieses Gremium im Jahre 2008 wurde ich als neues Mitglied gewählt und mir wurde bewusst, wie wichtig eine engagierte ehrenamtliche Mitarbeit für unser Gemeindeleben ist. Daher habe ich mich entschieden, auch bei den Wahlen im Februar dieses Jahres wieder zu kandidieren.

Aktive Mitarbeit bei Gottesdiensten und Veranstaltungen aller Art und Teilnahme an Entscheidungsprozessen im Presbyterium sind wichtige Dinge. Auch die Bereiche Kindergartenarbeit und Ökumene in unserem Stadtteil Wanheimerort werden mein vorrangiges Interesse finden.

Als Mitarbeiterpresbyter gelten als gewählt:

Frank Rohde, 50 Jahre, Küster



Seit dem Jahre 2000 bin ich Küster und seit 2005 bin ich ehrenamtlich als Mitarbeiterpresbyter in unserer Gemeinde tätig. In den letzten Jahren hab ich erkannt, wie wichtig unser Gemeindeleben ist. Deshalb möchte ich mit meinem Einsatz dazu beitragen, dass wir als Gemeinde auch in einer schwierigen Zeit eine Zukunft haben.

Jutta Römer, 54 Jahre, Leiterin Jugendzentrum



Ich bin Mitarbeiterpresbyterin seit 2000. Ich vertrete die Gemeinde in Fragen der Kreiskirchlichen Jugendarbeit und Diakonie.

Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Presbyteriumswahl!

- in alphabetischer Reihenfolge, Seite 3 -

Renate Sauerborn, 55 Jahre,
Verwaltungsangestellte

Aufgrund meiner langjährigen Verbundenheit zur Ev. Gemeinde Wanheimerort habe ich mich vor 4 Jahren als Presbyter-Kandidatin aufstellen lassen und diese Aufgabe anvertraut bekommen.

In diesen Jahren habe ich noch mehr Einblicke in die Gemeindegarbeit und das Gemeindeleben erhalten, konnte an Beschlüssen und Beratungen mitwirken und als Mitglied des Personalausschusses bei Einstellungen mitentscheiden.

Durch meine erneute Kandidatur für dieses Ehrenamt möchte ich mich für weitere Jahre für meine Gemeinde engagieren.

Aktives Mitwirken am Gemeindeleben bedeutet für mich, bei der Gestaltung und Durchführung sämtlicher Aufgaben oder Veranstaltungen in unserer Gemeinde mitzuhelfen, Mitglied in der Frauenhilfe zu sein und bei Aktionen des Frauentreffs mitzuwirken.

Ich bin Mutter einer 20jährigen Tochter und arbeite als Sachbearbeiterin beim Amt für Soziales und Wohnen der Stadt Duisburg, Abteilung: Sozialhilfe in Heimen und Einrichtungen.



Ute Schütze, 61 Jahre,
Studiendirektorin

JA. Ich möchte mich wieder als Kandidatin für die Presbyteriumswahl zur Verfügung stellen.

Warum? Weil mir unsere Gemeinde am Herzen liegt. Und das seit langem. Ich habe mein ganzes Leben in Wanheimerort verbracht – mit Unterbrechungen durch Studium und Ausbildung; habe mich als Helferin im Kindergottesdienst eingesetzt und werde seit vielen Jahren von Ihnen, liebe Gemeinde, beauftragt, als Presbyterin tätig zu sein. Dabei habe ich angenehme, aber auch schwierige Entscheidungen treffen und mittragen müssen, in denen es um das Wohl und Wehe Einzelner oder der gesamten Gemeinde ging. Es war nicht immer leicht, aber trotzdem bin ich bereit, diese Verantwortung weiterhin zu tragen. Deshalb stelle ich mich erneut zur Wahl.



Karin Stein, 70 Jahre,
Lehrerin i.R.

16 Jahre im Presbyterium, Vertreterin der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung des Bethesda-Krankenhauses, Predigt-dienste in der Gemeinde.



Volker Schales, 45 Jahre,
Haus- und Immobilienverwalter

Ich bin verheiratet mit Heike Weingarte und wir haben zwei Kinder im Alter von 19 und 21 Jahren. Wir wohnen in Duisburg Huckingen und haben unsere Gemeindegzugehörigkeit in Wanheimerort belassen, da wir unsere Wurzeln in diesem Stadtteil fühlen.

Ich bin seit 2011 Mitglied des Jugendausschusses unserer Gemeinde. Aufmerksam geworden bin ich durch meine Frau, die auch im Presbyterium tätig war.

Jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit in einem Seniorenheim brachten mir die Umstände des Älterwerdens nahe. Aktuell begleite ich in meiner Freizeit Jugendliche, mit denen ich auch musiziere und für die ich Ansprechpartner bei vielen alltäglichen Dingen bin.

Ich möchte mich an der Gemeindegarbeit beteiligen, eine gute Kombination aus Lebenserfahrung und sozialem Engagement bringe ich mit.



Torsten Steinke, 42 Jahre,
verheiratet, ein Sohn (3), z. Zt. Hausmann.

In Straelen lernte ich in der kleinen evangelischen Gemeinde die Notwendigkeit und Möglichkeiten von Eigeninitiative kennen. Später habe ich dort bei der Jugendarbeit, Freizeiten (u. a. Taizè), im (Posaunen) Chor und bei der Beschallungstechnik mitgearbeitet.

In Wanheimerort lebe ich seit 1991, inzwischen Zum Lith, in der Dickelsbachsiedlung. Dort unterstütze ich seit 2005 den Mieterbeirat bei der Presse-, Internet- und Öffentlichkeitsarbeit.

Mich interessieren besonders die Ökumene, der interreligiöse Dialog, die Zusammenarbeit im Stadtteil, aber auch die Gottesdienstgestaltung.



Meisterbetrieb seit 1945

Z. Friedrich Bedachungen GmbH
Dachdeckermeister
Eschenstraße 8b
47055 Duisburg

Telefon 0203/77 02 97
Telefax 0203/73 02 26

Friedrich

Fachbetrieb für
Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik

Für Sie sind wir da!

1. Bezirk:

Pfarrer Rolf Seeger
Pfarrerin Almuth Seeger
Nikolaistraße 68
Tel.: 77 06 07

Alle Pfarrer: Sprechstunden nach Vereinbarung

4. Bezirk:

Pfarrer Jürgen Muthmann
Hummelpfad 3
Tel. : 72 23 83
Email: Juergen.Muthmann@t-online.de

Gemeindeamt:

Am Burgacker 14 - 16
47051 Duisburg
Tel.: 2 951 - 3253
Email: Petra.Erlenwein@kirche-duisburg.de

Organist:

Lars Voorgang
Kontakt über die Pfarrer

Beratungs- & Begegnungszentrum für ältere Bürgerinnen & Bürger an der Gnadenkirche (gefördert aus Mitteln der Stadt Duisburg)

Leiterin: Maria Hönes
Tel.: 77 41 34 Email: BBZ-Du-Wanheimerort@web.de

Chor der Gnadenkirche:

Leitung: Willi Reiter
Kontakt über die Pfarrer

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10–12 & 13.30-18 Uhr;
Samstag und Sonntag nach Ankündigung
Beratungstelefon: 0203 – 6086244
Seniorenberatung im Gemeindehaus Vogelsangplatz: Mittwochs, 10.30 - 12.00 Uhr

Küster der Gemeinde:

Frank & Patricia Rohde
Gemeindehaus Vogelsangplatz 1; Tel.: 77 01 34 (Anrufbeantworter)
Gnadenkirche, Paul-Gerhardt Straße 1; Tel.: 77 97 33 (Anrufbeantworter)

Jugendzentrum Nikolaistraße 60/62

Leitung: z. Zt. Demian Gorr
(Jutta Römer ist z. Zt. krank)
Tel: 77 62 82 (im Jugendheim)
Email: ev.jugendzentrum-wanheimerort@gmx.de
Kurse & Termine sind im Jugendheim zu erfahren

Ev. Kindergarten & Familienzentrum „Schatzkiste“:

Nikolaistrasse 60/62
Tel.: 77 10 27, Fax: 71 88 185
Leiterin: Elke Dörr
Email: kiga-nikolai@arcor.de

Ev. Kindergarten Vogelsangplatz:

Vogelsangplatz 1
Tel. & Fax: 77 09 58
Leiterin: Ingrid Fischer
Email: evkiga.vogelsangplatz@online.de

- Bankverbindung: Konto 10 10 10 10 14 bei der KD - Bank, BLZ 350 601 90
- Sie finden uns im Internet unter: <http://www.ekir.de/wanheimerort>

+++++
Jeden Monat erscheint einmal die "Kleine Brücke". Sie liegt in jeder Gottesdienststätte und Gemeindeeinrichtung aus und erscheint im Internet. Alle Gemeindeveranstaltungen und sonstigen Hinweise können Sie der "Kleinen Brücke" entnehmen.
+++++

Weitere wichtige Adressen:

Sozialstation Duisburg-Mitte/Süd:
Tel.: 66 74 46 oder 79 11 21
Fax: 66 11 23

Telefonseelsorge:
Tel.: 0800 - 11 101 11

Diakonisches Werk:
Am Burgacker 14 – 16
47051 Duisburg, Tel.: 2951 – 0

Evangelische Beratungsstelle Duisburg/Moers

Erziehungs-, Ehe-, Lebens- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Duisburger Str. 172
Tel.: 990690

<ul style="list-style-type: none"> • FRIEDHOFSGÄRTNEREI <ul style="list-style-type: none"> - Kranzbinderei - Grabgestaltung und Grabpflege - Abschluß von Vorsorgeverträgen 		
<ul style="list-style-type: none"> • BEERDIGUNGSINSTITUT <ul style="list-style-type: none"> - Beratung im Trauerfall - Durchführung der Bestattung - Erledigung aller Formalitäten 	<p>Fasanenstr. 85/Ecke Zum Lith 47055 Duisburg Telefon 0203/77 08 44</p>	